

Einbauvorschriften

Herberholz - Klappen können unabhängig von der Durchflussrichtung eingebaut werden. Der Winkel zwischen Klappen - und Rohrleitungsachse ist beliebig wählbar. Vor allem bei feststoffhaltigen Medien ist der Einbau mit horizontal liegender Schaltwelle zu bevorzugen, und zwar so, dass der untere Teil der Klappenscheibe in Durchflussrichtung öffnet. Die Stellung der Klappenscheibe wird bei freiem Wellenende durch den Zweiflach, bei aufgebautem Handhebel durch diesen selbst und bei aufmontiertem Getriebe durch den Stellungsanzeiger angezeigt.

Montage:

Herberholz - Absperrklappe genau zentrieren und mit leicht geöffneter Klappenscheibe einbauen. Durch eine Probeschaltung sicherstellen, dass die Klappenscheibe frei beweglich ist und die Dichtkanten beim Öffnen nicht gegen die Flanschinnenkanten anfahren. Danach die Flanschschrauben gleichmäßig über Kreuz anziehen. Für die Anzugsmomente ist die nachfolgende Tabelle verbindlich:

Nennweite mm	Nennweite inch	Anzugsmoment der Flanschverschraubung
50	2	40 Nm
65	2,5	40 Nm
80	3	48 Nm
100	4	53 Nm
125	5	62 Nm
150	6	68 Nm
200	8	75 Nm
250	10	102 Nm
300	12	150 Nm

Um die hervorragenden Eigenschaften der Herberholz - PTFE-Klappen in der Praxis voll ausnutzen zu können, ist es unbedingt erforderlich, folgende Vorschriften zu beachten. Für Fehler, die durch einen unsachgemäßen Einbau entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Lagerung:

Herberholz-Absperrklappen werden mit leicht geöffneter Klappenscheibe geliefert und sind in diesem Zustand zu lagern. Die Klappen sind in der Originalverpackung zu lagern; bitte niemals ungeschützt liegen lassen.

Einbau:

Herberholz - Klappen sind für den Einbau zwischen Flanschen nach DIN2501 PN10/ANSI Class 150 ausgelegt. Sie können auch zwischen Flansche anderer Standards, z.B. JIS oder BS montiert werden, solange eine vollständige Beweglichkeit der Klappenscheibe und ausreichende Klemmbreite der Gehäuseauskleidung gewährleistet sind. Der Innendurchmesser der Flansche muss größer sein als der Teil der Klappenscheibe, der im geöffneten Zustand über die Gehäusebreite hinausragt. Falls erforderlich, müssen Distanzringe vorgesehen werden, um eine Beschädigung der Klappenscheibe beim Öffnen der Armatur zu vermeiden. Die Klappe darf unter keinen Umständen zwischen Flansche eingebaut werden, die nicht parallel zueinander stehen. Rohrleitungen und Armaturen dürfen keine Mittigkeitsabweichungen aufweisen. Herberholz - PTFE - Klappen können ohne zusätzliche Dichtungen eingebaut werden. Bei der Montage der Klappen zwischen unebenen oder rauen Dichtungsflächen der Flanschen sollten jedoch PTFE - ummantelte Flachdichtungen eingesetzt werden. Vor dem Einbau die Herberholz - Klappe, Flansche und angrenzende Leitungssysteme säubern, damit die Auskleidung nicht durch Fremdstoffe beschädigt wird.

Wartungsvorschriften

Herberholz - Absperrklappen sind aufgrund ihrer Konstruktion wartungsfrei. Wird die Auskleidung durch mechanische Einflüsse beschädigt oder zerstört und ist ein teilweise oder kompletter Austausch der Innengarnitur erforderlich, so ist eine Reparatur möglich.

Technische Weiterentwicklung und Änderung der Daten vorbehalten

Stand: 04.2002

Herberholz GmbH

Pregelstraße 6
D – 58256 Ennepetal

Telefon 02333 / 9898-0
Telefax 02333 / 9898-48

e-Mail: info@herberholz.com
Internet: <http://www.herberholz.com>

HERBERHOLZ

Mounting Instructions

Herberholz - Valves can be installed independent of the direction of flow. Herberholz- Valves can be installed with the shaft in any position subject to the flange bolts. For media containing solids, we recommend the valve to be installed with the shaft in horizontal position, the lower half of the disc opening in the direction of flow. The position of the disc is indicated by the parallel double flat of the valve-shaft, for lever operated valves the position is indicated by the handle and gear operated valves have an position indicator on the gearbox cover plate.

Mounting:

Herberholz - Valves must be carefully centered in the flanges with the disc slightly open. Carefully operate the valve to ensure that the disc can be turned through 90 deg. without coming into contact with the pipe flanges. Then tighten the flange bolts in cross sequence. Torque all bolts according to the following table:

Size mm	Size inch	Flange Bolt Torque in Nm
50	2	40 Nm
65	2,5	40 Nm
80	3	48 Nm
100	4	53 Nm
125	5	62 Nm
150	6	68 Nm
200	8	75 Nm
250	10	102 Nm
300	12	150 Nm

In order to derive full benefit from the optimum properties of Herberholz - PTFE - Valves, the following instructions must be strictly adhered to. Herberholz reserves the right to decline responsibility for the failure of any valve, if these precautions are not observed.

Storage:

Herberholz - Valves are supplied with the disc slightly open. During storage the disc should remain in this position. Always store the Valves in their original packing. Never store them unprotected.

Installation:

Herberholz-Valves are designed to be installed between DIN 2501 PN10/ANSI Class 150-flanges. They are also designed to be installed between flanges of other Standards, e.g. JIS or BS, with respond clearance of the disc into the flange inner diameter and an effective seal between the valve body liner and the pipe flange. The inner diameter of the flanges must be larger than the part of the disc exceeding the body. If necessary , spacer rings should be fitted between flanges and valve to provide required disc clearance. Valve should not be installed between flanges which are not parallel. Make sure that valves are installed concentric with the pipe. The disc of a misaligned valve may be damaged. Herberholz - PTFE - Valves can be installed without the use of additional gaskets. However, where the valve has to be mounted between flanges which are uneven or badly pitted, PTFE - gaskets should be fitted. Before installation clean the Herberholz - Valve, the pipe flanges and the adjacent pipe carefully to ensure that the liner will not be damaged by the ingress of solid particles.

Maintenance Regulations

Because of their type of construction Herberholz Valves are maintenance free. Should it be necessary to replace the valve liner or disc due to their mechanical damage a repair is possible.

All rights to change reserved.

Valid as of 04.2002

Herberholz GmbH

Pregelstraße 6

D – 58256 Ennepetal

e-Mail: info@herberholz.com

Internet: <http://www.herberholz.com>

Telefon 02333 / 9898-0

Telefax 02333 / 9898-48

HERBERHOLZ